

2026

AUSGABE

2

SOMMER

Mai / Juni / Juli



*N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de*



# GEMEINDEBRIEF

Ev. Kirchengemeinde am Eichelberg

Frei-Laubersheim, Fürfeld, Neu-Bamberg, Tiefenthal



Sie halten die Ausgabe 02/2026 des Gemeindebriefs der Gemeinde am Eichelberg in den Händen.

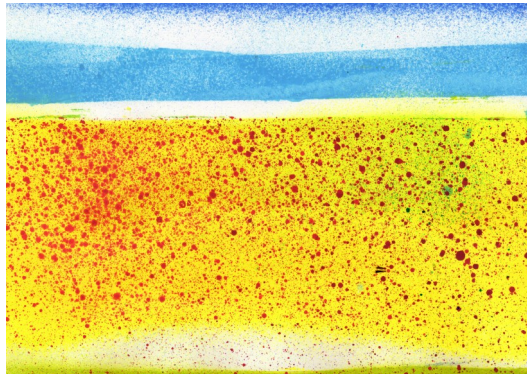
Die Termine und Veranstaltungen dieses Gemeindebriefs basieren auf dem Zeitpunkt des Redaktionsschlusses.

Kurzfristige Änderungen sind möglich.

Bitte entnehmen Sie aktuelle Änderungen der Homepage oder den Schaukästen der jeweiligen Gemeinde.

[www.eichelberg-am-eichelberg.ekhn.de](http://www.eichelberg-am-eichelberg.ekhn.de)

Vielen Dank für Ihr Verständnis



## Vermietung der Gemeindehäuser

Kontakt Frei-Laubersheim:  
Christiane Knoblach Tel: 0171-7227272  
Kontakt Neu-Bamberg  
Meta Espenschied Tel: 06703-2824

Weitere Info's finden Sie auf unserer Homepage:  
[www.evangelisch-am-eichelberg.ekhn.de](http://www.evangelisch-am-eichelberg.ekhn.de)



GDB

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.  
Emissions- und schadstoffarm auf  
100% Altpapier gedruckt.



[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)



# INHALTS- VERZEICHNIS



**Seite 4/5**

Nachgedacht

**Seite 6**

Monatssprüche

**Seite 9**

Podcast

**Seite 10**

Veranstaltungsflyer

**Seite 11**

neues aus der Küche

**Seite 12**

Wer wird konfirmiert

**Seite 14**

Kinderseite

**Seite 18**

Gottesdienstplan

**Seite 20**

ev. Jugend + Veranstaltungen

**Seite 22**

Rückblick

**Seite 28**

Rückblick Chor Kantate

**Seite 32**

250 Jahre Kirchen in Fürfeld

**Seite 34**

Kreise, Telefonnummer & Impressum

# NACHGEDACHT

Vor wenigen Wochen haben wir Ostern gefeiert in unseren Gemeinden und haben auf den Ostergruß „Der Herr ist auferstanden!“ gemeinsam geantwortet und bekräftigt „Er ist wahrhaftig auferstanden!“

Wer aber beim Lesen des Osterevangeliums genau zuhört, der weiß auch, dass es von Anfang an und bis heute gar nicht so sicher und selbstverständlich ist, dass Jesus wirklich auferstanden ist. Die Evangelien berichten, dass die vom leeren Grab zurückkehrenden Frauen, die den Jüngern die Worte des Engels am Grab weitersagen wollten, nicht gerade auf offene Ohren bei Jesu Freunden stießen. Und mir besonders eindrücklich ist das Geschehen, das sich mit dem Jesus-Jünger Thomas verbindet – der, den die Geschichte dann den „ungläubigen Thomas“ nennt. Das Johannesevangelium berichtet u.a. im 20. Kapitel von ihm.

Beim ersten Erscheinen des Auferstandenen ist Thomas nicht bei den anderen Jüngern. Und auf die euphorischen Berichte seiner Freunde antwortet er: „Wenn ich nicht selbst meine Finger in Jesu Hand- und Fußmale und meine Hand in seine Seitenwunde legen kann, so kann ich’s nicht glauben.“ Thomas ist eben ganz der nüchterne Wirklichkeitsmensch und gleicht damit vielen Menschen unserer Zeit. „Ich glaube nur, was ich selbst gesehen, selbst erlebt und am besten wirklich angefasst habe“ – diese Einstellung charakterisiert auch die modernen, aufgeklärten und kritisch eingestellten Zeitgenossen heute.

Dabei müssen wir aber dem Thomas zu Gute halten, dass er alles andere, als eine Randfigur des Freundeskreises um Jesus ist. In Joh. 11 ist er der erste und einzige, der auch unter Lebensgefahr gewillt ist, bei Jesus zu bleiben. Und das zeigt wahrlich, dass er treu zu Jesus steht. Und in Joh. 14 ist er der einzige, der dazu steht, dass er noch nicht alles verstanden hat, was Jesus seine Freunde gelehrt und ihnen angekündigt hat – und deswegen offen nachfragt. Das zeigt doch das ehrliche Interesse und Ernsthaftigkeit in der Nachfolge.

Und so entdecke ich im angeblich ungläubigen Jünger Jesu einen Menschen, der sehr sympathisch ist und mir nahekommt. Thomas ist eben nicht „leichtgläubig“, sondern eher „schwergläubig“ – selbst in der unmittelbaren Nähe Jesu. Aber er zieht sich nicht zurück in eine ewig zweifelnde Beobachterposition, sondern er ist bereit zu fragen, zu lernen und neue Erfahrungen zu machen.





Solche Menschen imponieren mir und solche Menschen brauchen wir hier und heute! Menschen, die nachfragen und nicht einfach falschen Führern nachtrotten; Menschen, die sich nicht nur aufs Hörensagen verlassen, sondern sich selbst überzeugen wollen; Menschen, die nicht auf „alternative Wahrheiten“ hereinfallen oder sich von „Medien-Fakes“ blenden lassen, sondern die Finger in die mit eigenen Augen wahrgenommenen Wunden unserer Zeit legen; Menschen, die konsequent zur Sache Jesu stehen, auch wenn es unbequem oder gar bedrohlich wird.

Genau diesen, den heutigen Thomas-Menschen, gilt nach meiner Überzeugung das, was wir im Johannesevangelium lesen: Jesus kommt extra noch einmal zu ihnen. Jesus weiß genau, was die suchenden Zweifler für Fragen formuliert hatten. Jesus wird darüber nicht unwillig oder zornig, sondern kommt anfassbar nahe und sagt: Überzeuge dich! Durch Leid und Tod der Welt hindurch bin und bleibe ich euch nahe! Und das soll die Grundlage sein für einen Glauben, der vom Suchen zur Gewissheit kommt. Damit auch heute Menschen einstimmen können in das ganz persönliche Bekenntnis, das Thomas an Jesus richtet: „Mein Herr und mein Gott!“

Das wäre mein Traum: eine Gemeinde mit vielen Menschen, wie der Thomas einst war – zwar als ungläubig bezeichnet, aber in Wirklichkeit treue, tapfere und lernbereite Jüngerinnen und Jünger, die Nüchternheit und Entschlossenheit in ihrem Wesen vereinen.

Ihr Pfr. Albert Hantsch



# MONATSSPRUCH MAI



Foto: Hillbricht

Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker unsrer Seele.

HEBRÄER 6,19

## DAS BILD VOM ANKER

„Manche trägt es als Silberkettchen am Hals, mancher als Tattoo auf der Haut: Kreuz, Herz und Anker. Diese drei Symbole stehen für die Tugenden Glaube, Liebe und Hoffnung, die nach Paulus Ewigkeitswert haben. Dass die Hoffnung durch einen Anker symbolisiert wird, hängt auch mit dem Bibelvers zusammen, der für Mai 2026 der Monatsspruch ist: „Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker unsrer Seele.“

Das Bild vom Anker stammt aus der Seefahrt. Der Anker ist mit dem Schiff durch ein starkes Tau oder eine Eisenkette verbunden. Man wirft ihn über Bord, damit er im Seegrund haftet und das Schiff an seinem Platz festhält. Das ist ein schönes Bild für die christliche Hoffnung, mit der wir sozusagen auf unserem „Lebensschiff“

unterwegs sind. In bedrohlichen Stürmen, aber auch in langweiligen Flauten können wir sicher vor Anker liegen. Wir sind verankert in Gottes Ewigkeit, die jenseits von all den Stürmen des Lebens liegt.

Wir sind verankert in Jesus Christus, der den Tod und alle bedrohlichen Mächte besiegt hat. Hoffnung ist so etwas wie eine unsichtbare Nabelschnur, die mich mit Gottes unendlichen Möglichkeiten verbindet. Noch im dicksten Schlamassel werde ich gehalten – selbst wenn ich sterbe. Der Hebräerbrief beschreibt die wohlthuenden Auswirkungen der Hoffnung so: „Es ist ein köstlich Ding, dass das Herz fest werde, welches geschieht durch Gnade.“

REINHARD ELLSEL

# MONATSSPRUCH JUNI



Foto: Hilbricht

Denkt an die  
Gefangenen,  
als wäret ihr  
mitgefangen;  
denkt an die  
Misshandelten,  
denn auch  
ihr lebt noch  
in eurem  
irdischen Leib!

HEBRÄER 13,3

## NICHT VERGESSEN

So viele Menschen sind weltweit gefangen, obwohl sie kein Verbrechen begangen haben. Sie werden eingesperrt, weil sie angeblich das „Falsche“ gesagt, gedacht, geglaubt oder gelebt haben. Sie werden misshandelt im Namen von Machthabern, die alles kontrollieren wollen, die Gedanken, den Glauben, die Sexualität, die Zugehörigkeit.

Wie froh bin ich, in einem Land zu leben, in dessen Grundgesetz als erster Artikel steht: Die Würde des Menschen ist unantastbar. Eine säkulare Übersetzung meines Glaubens, dass Gott jeden Menschen bedingungslos liebt. Das Grundgesetz leitet daraus Freiheitsartikel ab: Jedem Menschen ist es erlaubt, frei zu denken, zu glauben, zu leben, zu lieben.

Zurzeit ist zu sehen und zu spüren, wie fragil und bedroht die Menschenwürde und die daraus abgeleiteten Freiheiten sind. Nicht nur

weit weg, sondern auch hier. Das kann mir als Christin nicht egal sein.

An die Gefangenen und Misshandelten zu denken, bedeutet zum einen, für sie einzutreten, damit sie befreit werden. Es heißt aber auch, sorgsam wahrzunehmen, wo Menschen freiheitliche Strukturen missbrauchen, um die Freiheit anderer einzuschränken. Und ihnen Einhalt zu gebieten.

So viele Menschen setzen sich aus unterschiedlichen Gründen für Menschenwürde und Freiheit ein. In Organisationen wie z.B. Amnesty International. Oder in demokratischen Parteien. Ich kann mich mit ihnen verbünden. Gemeinsam können wir uns stark dafür machen, dass Menschen in Würde leben können und frei leben, glauben, sprechen, denken und lieben können.

TINA WILLMS

# MONATSSPRUCH JULI

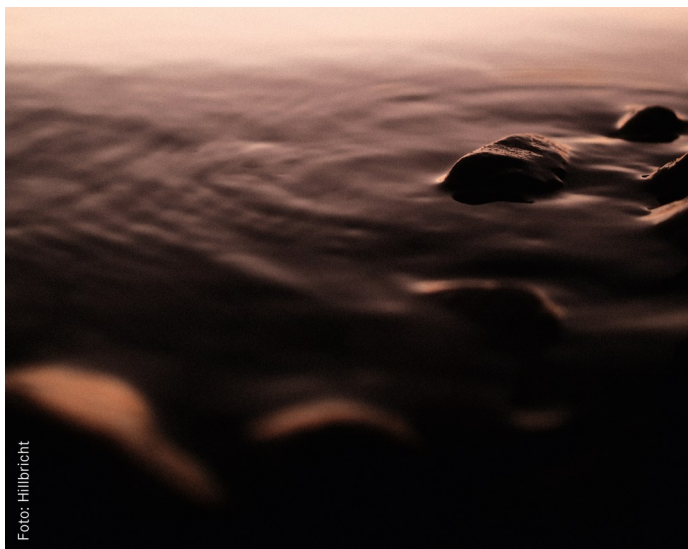


Foto: Hillbricht

Es ströme aber  
das Recht wie  
Wasser und die  
Gerechtigkeit  
wie ein nie  
versiegender  
Bach.

AMOS 5,24

## IM FLUSS BLEIBEN

Man kann einer Landschaft ansehen, wo sich ein Bach durch sie schlängelt. Denn wo Wasser strömt, wird es lebendig. Samen keimen, Halme strecken sich ins Licht, Büsche und Bäume wachsen heran.

Auch uns Menschen verspricht das Wasser ein gutes Leben. Zuerst für den Alltag, für die Familien, die Felder, die Tiere. Wenn die Bäche zu Flüssen werden, dann ermöglichen sie aber auch, Beziehungen aufzunehmen und andere Städte und sogar Länder zu besuchen, um miteinander zu handeln.

Wohl deshalb liegen große Städte fast immer an einem Fluss. Hamburg an der Elbe, Frankfurt am Main, London an der Themse, Paris an der Seine. Wasser machte möglich, dass sie wuchsen und sich entwickelten. Und ihre Flüsse sind nicht versiegt, sind immer noch da, zuverlässig fließen sie dahin, seit Jahrhunderten.

Was für eine Vorstellung, dass es mit Recht und Gerechtigkeit genauso sein könnte wie mit Bächen und Flüssen: Zuverlässig sind sie da und werden zu Lebensadern für alles, was sie durchströmen.

Wasser ist einfach da, ein Geschenk, das vom Himmel fällt.

Recht und Gerechtigkeit aber sind uns Menschen anvertraut. Wir haben sie in den Händen. Wie sehr wünsche ich mir, dass man unserer Gesellschaft ansehen kann, dass Recht und Gerechtigkeit sie durchfließen, im Kleinen und im Großen. Damit alle das bekommen, was sie zum Leben brauchen, damit die Natur sich entfalten und die Erde aufblühen kann.

Was kann ich beitragen, damit Recht und Gerechtigkeit strömen, zuverlässig wie ein nie versiegender Bach?

TINA WILLMS

# DER NEUE PODCAST

evangelisch.de  
Mehr als du glaubst

HOUSE OF ONE

**3 FRAUEN**  
**3 RELIGIONEN**  
**1 THEMA**

**331 – 3 Frauen, 3 Religionen, 1 Thema**

Interreligiöser Dialog soll nicht nur auf Podien stattfinden, sondern gehört in den Alltag, in die Cafeterien, in die U-Bahn – oder eben mit uns ins Ohr.

📌 🎧 📱 🗣️ 🌐

# Jubelkonfirmation

## Eichelberg 2026

Pfingstmontag, 25.05.2026

um 10:15 Uhr in der

ev. Kirche in Frei-Laubersheim

---

Dazu gehören die Konfirmationsjahrgänge:

**1976** (Goldene Konfirmation),

**1966** (Diamantene Konfirmation).

**1961** (Eiserne Konfirmation - 65 Jahre)

**1956** (Gnadenkonfirmation - 70 Jahre)

**1951** (Kronjuwelenkonfirmation - 75 Jahre)

Bei Interesse melden Sie sich bitte im **Gemeindebüro, Tel.: 06701-202037** bzw.

per E-Mail: **[kirchengemeinde.eichelberg@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.eichelberg@ekhn.de)**

Wir würden uns freuen, wenn sich aus den jeweiligen Jahrgängen ein  
Ansprechpartner mit dem Büro in Verbindung setzen würde.

**Wir freuen uns auf diesen besonderen Tag.**

## 4 X SCHNELLE HÄPPCHEN ...

11



### TOMATEN-CROSTINI

Für 6 Häppchen

2 kleine **Tomaten** waschen und klein schneiden, dabei den Stielansatz entfernen. 1 **Frühlingszwiebel** putzen, waschen und in Ringe schneiden. Beides in einer Schüssel mit je ½ EL **Weißweinessig** und **Öl** sowie ½ TL **Zucker** verrühren. 1 kleine **Knoblauchzehe** schälen und dazupressen. Alles mit **Salz** und **Pfeffer** abschmecken. 1 Kugel **Mozzarella** (125 g) in 6 Scheiben schneiden. 50 ml **Öl** in einer Pfanne erhitzen. 6 ca. 2 cm dicke **Baguettescheiben** darin von beiden Seiten knusprig braun braten. Mit dem Mozzarella und den Tomaten belegen, auf einer Platte anrichten und servieren.

**PASST GUT DAZU:**  
grüner Salat und Austernpilze mit Kräuteröl (Seite 108).

16 / FÜR DEN KLEINEN HUNGER

### BRIE-KRÄCKER

Für 6 Häppchen

6 **Basilikumblättchen** waschen und trocken tupfen. 80 g **Brie** in 6 Stücke schneiden. 1 kleine **Knoblauchzehe** schälen, pressen und mit 50 g **Frischkäse** in einem Schälchen verrühren. 6 **Kräcker** mit dem Frischkäse bestreichen. Je 1 **Basilikumbblatt** und 1 Stück Brie darauflegen. Je 1 TL **Preiselbeermus** (Fertigprodukt) daraufgeben. Auf einer Platte anrichten und servieren.

**PASST GUT DAZU:**  
Kartoffelsuppe (Seite 31).



### GURKEN-TALER

Für 6 Häppchen

½ **Bio-Mini-Salatgurke** heiß waschen, trocken reiben und in 12 Scheiben schneiden. 6 **Pumpernickeltaler** mit je 1 TL **Frischkäse** bestreichen und mit den Gurkenscheiben belegen. Je 1 TL **Tapenade** (Olivenpaste; Fertigprodukt) daraufsetzen. **Kresse** von ¼ Beet mit einer Schere abschneiden und die Häppchen damit garnieren. Auf einer Platte anrichten und servieren.

**PASST GUT DAZU:**  
Rote-Bete-Salat (Seite 25) oder Tomatensalat (Seite 24).

### AVOCADO-BAGUETTE

Für 6 Häppchen

1 kleine reife **Avocado** halbieren, entkernen, schälen, in Scheiben schneiden. Mit 1 EL **Zitronensaft** beträufeln und mit **Salz** und **Pfeffer** würzen. 3 eingelegte **Artischockenherzen** ebenfalls in Scheiben schneiden. 1 kleine **Knoblauchzehe** schälen. 50 ml **Öl** in einer Pfanne erhitzen. 6 ca. 2 cm dicke **Baguettescheiben** darin von beiden Seiten knusprig braun braten. Knoblauch dazupressen und kurz mitbraten. Die Brote mit Avocado und Artischocken belegen und mit je 2–3 **Kapern** (aus dem Glas) garnieren. Auf einer Platte anrichten und servieren.

**PASST GUT DAZU:**  
grüner Salat.

Neues aus der Küche

# Wer wird konfirmiert

## Konfirmationstermine

**10.05.2026**

**Dana Egger  
Leonie Engler  
Kristina Halva  
Emilia Makko  
Niklas Schmidt  
Mira Schug  
Leonie Tremel  
Ida Zapp  
Elena Schmidt  
Jule Gondorf  
Vincent Herrmann  
Valerian Schulz**

**17.05.2026**

**Liv Becker  
Kjell Becker  
Lukas Feldmann  
Oskar Steitz  
Jonathan Malz  
Jakob Rodrian  
Alexander Trapp  
Max Henn  
Mila Wilhelm  
Joshua Preußger**





Die Einladung für den neuen Konfirmanden Jahrgang 2026/2027 wird im Mai versendet.



# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Das Wunder von Pfingsten

Hallo, ich bin Petrus. Wir Jünger treffen uns in diesem Haus zum Erntefest. Von meinem Balkon sehe ich viele Menschen, die auch heute nach Jerusalem gekommen sind. Ich kann all die fremden Sprachen hören: Sie sprechen Griechisch, Lateinisch, Aramäisch oder Hebräisch. Plötzlich spüre ich einen seltsamen Wind. Es ist kein normaler Sturm. Da passiert etwas Sonderbares!



Eine feurige Begeisterung erfüllt uns. Ist das der Heilige Geist? Ja, als wäre Jesus bei uns! Entflammt von der neuen Kraft sprechen wir zu den Menschen unter dem Balkon. Wir erzählen ihnen von Jesus und von der Liebe Gottes. Das Verrückte ist: Auch die verstehen uns, die eigentlich nicht unsere Sprache sprechen. Gott hat ein Wunder getan! Alle hören die Frohe Botschaft und fühlen sich miteinander verbunden.

## Erdbeerspieße

Wasche und zupfe etwa 500 Gramm Erdbeeren. Lege einige große Früchte zur Seite und zermatsche die anderen zu Mus. Verrühre 250 Gramm Quark, einen halben Becher Schlag-  
sahne und 1 Päckchen Vanillezucker mit dem Mus. Stecke die Erdbeeren auf Spieße und tunke sie in den leckeren Quark!



**Lies nach: Apostelgeschichte 2**

## Gott ist dein Licht

Wenn du an deinem Tauftag eine Kerze anzündest, dann kannst du spüren: Gott ist dein Licht, egal wie düster das Leben manchmal ist.

Bastle deine eigene Taufkerze mit bunten Wachsplatten. Die Bilder haben eine Bedeutung: Regenbogen, Fisch, Baum, Kreuz. Finde gemeinsam mit deinen Eltern und Taufpaten heraus, was sie bedeuten!



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



# NEUES AUS DER KÜCHE FÜR KINDER

## Feiner Sandkuchen

### Zutaten:

300g weiche Butter

300 g Zucker

4 große oder 5 kleine Eier

200 g Mehl

100 g Speisestärke

1 TL Backpulver

2 EL Puderzucker

1. Backofen auf 200 Grad (Umluft 180 Grad) vorheizen. Backform mit Butter einfetten und mit Mehl bestäuben.
2. Weiche Butter in Stückchen in eine Schüssel geben und mit den Quirlen des Handrührgeräts cremig rühren.
3. Nach und nach Zucker und Eier dazugeben. So lange rühren, bis die Masse schaumig und hellgelb ist.
4. Mehl, Speisestärke und Backpulver in ein Sieb geben und auf den Teig sieben. Alles kurz verrühren.
5. Teig in die Form geben und mit dem Teigschaber glatt streichen. Die Form auf die mittlere Schiene im Backofen schieben.

6. Nach etwa 30 min. nachschauen ob der Kuchen nicht zu dunkel wird. Falls ja, mit einem Stück Alufolie zudecken.
7. Nach 50 min. mit einem Holzstäbchen tief in den Kuchen stechen. Hängen noch feuchte Krümel am Stäbchen, den Kuchen weiterbacken. Nach 1 Stunde ist der Sandkuchen meist fertig.
8. Fertigen Kuchen etwa 5 min. in der Form stehen lassen, dann vorsichtig aus der Form lösen. Auf einem Kuchengitter oder Teller ganz abkühlen lassen.
9. Den Puderzucker in ein Sieb geben und den Kuchen damit bestäuben.

# Wir SUCHEN Dich!

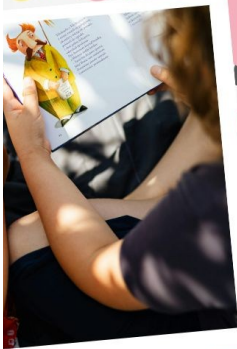
FÜR UNSEREN KINDERGOTTESDIENST  
ZUM WIEDERERWACHEN SUCHEN WIR  
FRÖHLICHE UND ENGAGIERTE  
MENSCHEN, DIE LUST HABEN, KINDER  
IM GLAUBEN ZU BEGLEITEN.  
DU BRAUCHST KEINE AUSBILDUNG -  
NUR EIN OFFENES HERZ,  
EIN BISSCHEN ZEIT UND  
FREUDE AN DER ARBEIT MIT KINDERN.

MELD DICH BEI UNS -  
WIR FREUEN UNS AUF DICH!

ev. Gemeindebüro Badenheim

Tel: 06701-202037

Email: [Kirchengemeinde.Eichelberg@ekhn.de](mailto:Kirchengemeinde.Eichelberg@ekhn.de)  
[gemeindebrief.eichelberg@gmx.de](mailto:gemeindebrief.eichelberg@gmx.de)



SPIELEN • ENTDECKEN • KONTAKTE KNÜPFEN

# KRABBEL-GRÜPPE

Neu-Bamberg

KOMM, SPIEL MIT!



BABY-GRUPPE

Ab Januar

0 - 1,5 JAHRE



MITTWOCHS, 10:00 - 11:00 UHR



KLEINKIND-GRUPPE

1,5 - 3 JAHRE



MITTWOCHS, 16:00 - 17:00 UHR



EVANGELISCHES GEMEINDEHAUS  
NEU-BAMBERG

**Ansprechpartnerinnen:**  
Ekatarina Lavendel 01517 5003884  
Verena Erking 01741826709



# Kinderchor

der ev. Kirchengemeinde am Eichelberg  
unter Leitung von Thomas Rasch

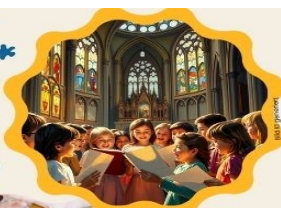
In unserem Kinderchor steht Spaß an der Musik an erster Stelle. Wir wollen fröhliche Kinderlieder, bekannte Melodien oder kleine musikalische Abenteuer singen und erlernen. Später sind auch Auftritte im Gottesdienst geplant z.B. Krippenspiel oder Familiengottesdienst.

## Wann?

Jeden Donnerstag, 16:15 - 16:45 Uhr  
(außer in der Schulferien)

## Wo?

im Pfarrsälchen in Furfeld



## Info's:

ev. Gemeindebüro in Badenheim

☎ 06701-202037

🌐 kirchengemeinde.eichelberg@ekhn.de

Komm einfach  
vorbei!

# UNSERE GOTTESDIENSTE

Mai/ Juni 2026

Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst/Termine
So 03.05	10:15 Uhr	F	Gottesdienst mit Hr. Helwig
Sa 09.05.	18 Uhr	NB	Abendmahl der Konfirmanden mit der Gemeinde mit Pf. Cezanne
So 10.05	10:15 Uhr	F	Konfirmation mit dem Chor Kantate mit Pf. Cezanne
Sa 16.05	18 Uhr	NB	Abendmahl der Konfirmanden mit der Gemeinde mit Pf. Cezanne
So 17.05.	10:15 Uhr	F	Konfirmation mit Pf. Cezanne
So 24.05	10:15 Uhr	T	Gottesdienst mit Fr. Gerhardt mit Abendmahl
Mo 25.05	10:15 Uhr	FL	Jubelkonfirmation m. Am und dem Chor Kantate mit Pf. Hantsch
So 31.05	10:15 Uhr	F	Gottesdienst mit Fr. Gerhardt
Sa 06.06	18 Uhr	NB	Gottesdienst mit Hr. Helwig

Legende

Ev. Kirche Fürfeld

Ev. Kirche Neu-Bamberg

Ev. Kirche Tiefenthal

Ev. Kirche Frei-Laubersheim

# UNSERE GOTTESDIENSTE

Juni/ Juli 2026

Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst/Termine
So 14.06	10:15 Uhr	T	Gottesdienst mit Abendmahl mit Hr. Helwig
So 21.06	10:15 Uhr	FL	Gottesdienst mit Fr. Gerhardt
So 28.06.	10:15 Uhr	NB	Gottesdienst mit Fr. Gerhardt
Sa. 04.07..	18 Uhr	F	Konzert mit Jochen Günther
So 12.07	10:15 Uhr	FL	Gottesdienst mit Fr. Gerhardt
So 19.07	10:15 Uhr	T	Sommertagesdienst
So 26.07	10:15 Uhr	F	Sommertagesdienst am Wiegehäuschen
So 02.08	10:15 Uhr	FL	Sommertagesdienst am Bürgerhaus
So 09.08	10:15 Uhr	NB	Sommertagesdienst am Weinomat mit Taufe am Brunnen

Legende

Ev. Kirche Fürfeld

Ev. Kirche Neu-Bamberg

Ev. Kirche Tiefenthal

Ev. Kirche Frei-Laubersheim



**Alpenvibes & Seefeeling**  
 Gundholzen, Bodensee  
**29.06. - 10.07.2026**  
 11 - 13 Jahre 450,- €

### On my BIKE

Mainradeln - Würzburg bis Mainz  
**07. - 11.04.2026**  
 ab 13 Jahre 180,- €

### Mühlenbande trifft Bachprinz

Ober-Ramstadt  
**29.06. - 04.07.2026**  
 8 - 11 Jahre 290,- €

### Wilde Gang auf geheimer Mission

Weidenthal/Pfalz  
**24. - 26.04.2026**  
 7 - 12 Jahre 70,- €

### City & Chill zwischen Elbe und Alster

Hamburg  
**23.07. - 01.08.2026**  
 12 - 14 Jahre 450,- €

### Schlafen unter Sternen

Trekkingtour Pfälzer Wald  
**14. - 17.06.2026**  
 ab 13 Jahre 50,- €

### Kletterabenteuer – via Ferrata

Manderscheid, Burgenklettersteig  
**28. - 30.08.2026**  
 ab 14 Jahre 70,-



**MACH LAUT.  
 MACH BUNT.  
 MACH MIT!**

## FREIZEITEN 2026

Hier anmelden



Mai  
**10**

### **Konfirmation I**

10:15 Uhr mit dem Chor Kantate  
in der ev. Kirche in Fürfeld

Mai  
**17**

### **Konfirmation II**

10:15 Uhr  
in der ev. Kirche in Fürfeld

Mai  
**14**

**Himmelfahrtsgottesdienst** im  
Nachbarschaftsraum in Eckelsheim  
Beller Kirche

Mai  
**25**

### **Jubelkonfirmation**

10:15 Uhr mit dem Chor Kantate  
in der ev. Kirche in Frei-Laubersheim

Juli  
**04**

### **Konzert**

18 Uhr mit Jochen Günther Pretty Lies Light

Juli  
**19**

### **Sommertagesdienste**

10:15 Uhr in Tiefenthal

**26**

10:15 Uhr am Wiegehäuschen in Fürfeld

August

**02**

10:15 Uhr am Bürgerhaus in Frei-Laubersheim

**09**

10:15 Uhr am Weinomat in Neu-Bamberg mit  
Taufe am Brunnen

**VERANSTALTUNGEN**

# FASTNACHTSGOTTESDIENST



# WELTGETETSTAG IN FREI-LAUBERSHEIM



von li. n. re.

A. Brückner-Lenhard, J. Rodrian, M. Mensionger-Gaul,

M. Gerhardt, S. Klamt, S. Schweig

Der Weltgebetstag der Frauen 2026 führte uns in diesem Jahr nach Nigeria. Das Motto hieß dieses Jahr : „Kommt! Bringt eure Last“ Auch in der evangelischen Kirche in Frei-Laubersheim kamen viele zusammen, um gemeinsam zu beten, zu singen und die bewegenden Texte nigerianischer Frauen zu hören.

Ihre Worte erzählten von Hoffnung, Glauben und den Herausforderungen des Alltags – und machten Mut, auf Gottes Kraft zu vertrauen.

Der Weltgebetstag erinnert uns: Wir sind Teil einer großen Gemeinschaft – getragen von Gebet, Solidarität und Hoffnung.



Herzlichen Dank an alle, die diesen Gottesdienst mit viel Engagement vorbereitet haben!



# KIRCHENKAFFEE UND VERABSCHIEDUNG IN FREI-LAUBERSHEIM

Zum Palmsonntagsgottesdienst in Frei-Laubersheim, durften wir uns, bei unserer Küsterin Annerose Berg für über 40 Jahre treue Dienste und unermüdlichem Einsatz in unserer Kirchengemeinde bedanken.

Vier Jahrzehnte – in denen Sie an unzähligen Anlässen dafür gesorgt hat, dass alles vorbereitet, war: die Glocken geläutet haben, die Kerzen brannten, die Blumen ihren Platz fanden und alles seine Ordnung hatte. Aber mehr noch als das, war es ihr Geist, ihre Ruhe und ihre Verlässlichkeit, die uns bei unserer Arbeit unterstützt hat.

Sie war immer da – still, zuverlässig, ohne Aufhebens. Sie hat ihren Dienst nie als Pflicht gesehen, sondern als Aufgabe, die sie mit Herz erfüllt hat. Jedes Jahr an Weihnachten sehen wir am Weihnachtsbaum die Strohsterne, die sie gebastelt hat.

Diesen Dienst muss sie nun krankheitsbedingt aufgeben. Im Namen der ganzen Gemeinde möchten wir *von Herzen Danke* sagen

Danke, liebe Annerose





## Die nächsten Termine für das kommende Kirchenkaffee:

06.06.2026 15:00 Uhr Ökum. Jubiläumstafel in Fürfeld

30.08.2026 10:15 Uhr in Fürfeld

06.12.2026 10:15 Uhr in Neu-Bamberg

# RÜCKBLICK AUF DIE OSTERGOTTESDIENSTE

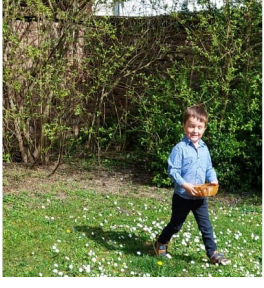


Die diesjährigen Ostergottesdienste fanden in Fürfeld (am Gründonnerstag und am Ostersonntag), in Neu-Bamberg und Tiefenthal (am Karfreitag) und in Frei-Laubersheim statt.

Der Gottesdienst in Frei-Laubersheim bildete den Abschluss der Osterzeit. Im Anschluss war die Gemeinde herzlich zum Waffelessen eingeladen, was guten Anklang fand und für eine gesellige Stimmung sorgte.

Besonders die Kinder freuten sich über den Besuch des Osterhasen, der für strahlende Gesichter sorgte. Bei herrlichem Frühlingswetter nutzten die Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, vor der Kirche noch zusammenzustehen, ins Gespräch zu kommen und die Gemeinschaft zu genießen.





## **Chor Kantate – wie alles begann und 25 jähriges Jubiläum**

Der Chor Kantate feierte im Jahr 2025 sein 25jähriges Jubiläum. Unser Chormitglied Irma Kühnle, hat anlässlich dieses Jubiläums einen Text verfasst, wie dieser Chor entstanden ist:

*Die Initialzündung für die Gründung eines Chores, war der Besuch von Christen aus einer Kirchengemeinde aus Namibia im Mai 1999. Diese Christengemeinde hatte den Pfingstgottesdienst mitgestaltet und dabei ihren Glauben mit Lobesliedern und voller Lebensfreude bekundet.*

*Von dieser mitreißenden Darbietung war Renate Zorn so beeindruckt, dass sie spontan beschloss, so etwas auch in der eigenen Kirchengemeinde zu versuchen. Durch ihren unermüdlichen Einsatz und Engagement schaffte sie es, die damalige Pfarrerin, Frau Erika Hagemann und den Kirchenvorstand von ihrer Idee zu begeistern. Es dauerte noch ein paar Monate und im Sommer 2000 hatte Frau Hagemann eine Chorleiterin gefunden: Frau Ursula Rank aus Wallhausen. Sie leitete damals den Kinderchor in Volxheim.*

*Renate Zorn hatte es geschafft – mit sehr viel Überzeugungsarbeit – 7 Frauen zur ersten Chorprobe zu gewinnen. Es sollte im vierzehntätigen Rhythmus geprobt werden; immer donnerstags ab 20 Uhr. Der Spaß und die Freude am Singen sollte natürlich im Vordergrund stehen. Für Frau Rank war es eine große Herausforderung.*

*Der erste Auftritt des Chores, der sich „Projekt – oder Spontanchor nannte, war im November 2000 anlässlich des 30. Geburtstages der Ev. Kirche.*

*Renate Zorn konnte durch engagiertes „Klinkenputzen“ und mit viel Mund-zu-Mund-Propaganda weitere Sängerinnen aktivieren.*

*Frau Rank schaffte es, dass nicht nur mehrstimmig, sondern auch Lieder in mehreren Sprachen gesungen wurden. Das war gar nicht so einfach; und es bedurfte vieler Proben, bis sich die einzelnen Stimmen zu EL-NEM Chorklang gefunden haben.*

*Im Jahr 2002 konnte Frau Rank aus beruflichen Gründen den Chor nicht mehr leiten. Mit Christine Holderbaum wurde eine würdige Nachfolgerin gefunden. Ihr Anliegen war es aus dem reinen Frauenchor einen gemischten Chor zu machen.*

*Es hat sich allerdings herausgestellt, dass es sehr mühevoll ist und es noch größerer Überredungskunst bedarf, Männer für das Singen im Kirchenchor zu begeistern. Männer kamen, sind aber leider nicht geblieben. Lange Zeit hat nur ein einziger Mann durchgehalten.*

*Längst war der Projekt- bzw. Spontanchor ein fester Bestandteil in unserer Kirchengemeinde. So wurde beschlossen den Chor umzubenennen. Der neue Name lautete CHOR KANTATE. Kantate – kommt aus dem lateinischen und bedeutet: SINGEN.*

*In den letzten 25 Jahren gab es verschiedene Konzerte, die teilweise von Chören aus den Nachbargemeinden Hackenheim und Neu-Bamberg unterstützt wurden. Der Hauptschwerpunkt unseres Chores ist es, an kirchlichen Festgottesdiensten mitzuwirken.*

*Der Chor tritt auf: am Neujahrsempfang, an Ostern, bei der Konfirmation/ Jubelkonfirmation, an der Kerb, an Erntedank und in der Adventszeit. Hin und wieder singen wir auch bei „weltlichen“ Festlichkeiten.*

*Dank einer großen Werbekampagne ist es uns gelungen, weitere Sängerinnen aus den Nachbargemeinden zu gewinnen. Für das Jubiläumskonzert haben sich 4 Männer bereit erklärt, den Chor mit ihren starken Stimmen zu unterstützen. Wir hoffen natürlich alle sehr, dass sie weiterhin Spaß am Singen haben und auch in Zukunft Teil des Chores sein werden.*

*Sehr gerne heißen wir weitere Sängerinnen und Sänger willkommen. Gerne können Sie auch zum „Schnuppern“ kommen.*

*Natürlich darf – neben dem Spaß am Singen – die Geselligkeit nicht zu kurz kommen. Und so wird nach der einen oder anderen Chorprobe auch mal ein Gläschen Sekt oder Wein getrunken.*

Soweit der Text von Irma Kühnle. Als Nachtrag dazu ergänzen wir sehr gerne, dass bis zum heutigen Tag die 4 Männer, die uns beim Konzert unterstützt haben, Teil des Chors und vor allem eine Bereicherung für den Chor sind. Wir können sogar noch einen weiteren männlichen Zuwachs vermelden.

Auch im weiteren Verlauf des Jahres freuen wir uns auf gemeinsame Proben und Auftritte. Wie bereits erwähnt freuen wir uns über neue Sängerinnen und Sänger. Wenn Sie Freude am Singen haben, sind Sie herzlich eingeladen, bei uns mitzumachen und unseren Chor kennenzulernen – Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.



Im Folgenden haben wir die Termine des Jahres 2026 zusammengestellt:



05.05.2026	Chorprobe
12.05.2026	Chorprobe
19.05.2026	Chorprobe
02.06.2026	Chorprobe
09.06.2026	Chorprobe
11.08.2026	Chorprobe
25.08.2026	Chorprobe
08.09.2026	Chorprobe
15.09.2026	Chorprobe
22.09.2026	Chorprobe
29.09.2026	Chorprobe
20.10.2026	Chorprobe
03.11.2026	Chorprobe
17.11.2026	Chorprobe
24.11.2026	Chorprobe
08.12.2026	Chorprobe



## Auftritte des Jahres 2026



10.05.2026	Konfirmation
25.05.2026	Jubelkonfirmatio
19.09.2026	Kerwe-Gottesdienst
04.10.2026	Erntedankfest
08.11.2026	Kirchenjubiläum2
9.11.2026	Lichtergottesdienst





## 250 Jahre Kirchen in Fürfeld

29.03.2026 - Johannes-Passion  
Kath. Kirchenchor St. Bernhard Hargesheim  
17 Uhr, katholische Kirche Fürfeld

06.06.2026 - Ökumenische Jubiläumstafel  
Ein Nachmittag gemeinsam von Kirche zu Kirche - Essen und Trinken  
gemeinsam. **Jeder Bringt was mit, wir teilen Miteinander!**  
15 Uhr, Bennstraße & Mittlere Bennstraße Fürfeld  
*Teller und Becher bitte mitbringen*

07.06.2026 - Konzert des Musikvereins  
17 Uhr, katholische Kirche Fürfeld

15.08.2026 - Kirchenführungen  
15:00 Uhr in der ev. Kirche Fürfeld - Ende in der katholischen Kirche

11.09.2026 - ökumenischer Kerwe-Gottesdienst  
Beginn 16:30 Uhr in der ev. Kirche Fürfeld  
Wir laufen von Kirche zu Kirche bis zum Kerwe-Platz

19.09.2026 - Geschichte der letzten 250 Jahre  
mit Herrn Dr. Berlandi - 18 Uhr, katholische Kirche Fürfeld

08.11.2026 - Jubiläumskonzert  
Chor Kantate, Chor Hab'Seligkeiten, Kirchenchor "Cäcilia"  
ev. Kirche Fürfeld, *Uhrzeit werden noch bekanntgegeben*

21.11.2026 - Diskussions- und Frageabend „Kirche auf dem Land - Kirche  
ohne Zukunft“ mit Pfr. Kai Wornath - 17 Uhr, katholische Kirche Fürfeld

09.12.2026 - Adventsfenster  
18 Uhr, ev. Kirche Fürfeld

16.12.2026 - Adventsfenster  
18 Uhr, kath. Kirche Fürfeld

Bennstraße

Bennstraße

Mittlere Bennstraße

Mittlere Bennstraße



# ÖKUMENISCHE JUBILÄUMSTAFEL

Ein Nachmittag gemeinsam von Kirche zu Kirche –  
gemeinsam Essen und Trinken

Jeder bringt was mit, wir teilen Miteinander!

Bennstraße & Mittlere Bennstraße Fürfeld

Am 06. Juni 2026 wird zwischen evangelischer und katholischer Kirche eine Jubiläumstafel entstehen an der alle Gäste Platz finden werden. Gestartet wird um 15 Uhr mit einer kurzen Ansprache von Pfarrer Todisco. Danach kann sich jeder an der Mitbringtafel bedienen. Alkoholfreie Getränke und Kaffee werden von den beiden Kirchen auf Spendenbasis zur Verfügung gestellt.

Wir freuen uns auf viele Gäste, ein vielfältiges Mitbringangebot von herzhaft bis süß und viele interessante Gespräche.

Bitte eigenes Geschirr und Becher mitbringen.

# GRUPPEN UND KREISE

## Seniorenkreis

Die Frauenkreise sind ein fester Bestandteil unseres Gemeindelebens. Neben den regelmäßigen Treffen zu unterschiedlichen Themen unternehmen wir vielfältige Aktivitäten wie z.B. gemeinsame Ausflüge .

Wir freuen uns sehr über jede neue Teilnehmerin!

**Wann:** letzter Montag im Monat um 14:30 Uhr

**Wo:** Pfarrsälchen in Fürfeld

**Kontakt:** Astrid Schmitt, Ute Witt, Silke Wild

## Handarbeitskreis

Wir stricken und häkeln gemeinsam und entdecken bei Kaffee und Gebäck unsere kreative Seite. Jeder ist herzlich willkommen – auch Anfänger/innen!

**Wann:** 2. Montag im Monat um 14:30 Uhr

**Wo:** Pfarrsälchen in Fürfeld

**Bei Fragen:** Uta Jungk, Inge Baum.

## Chor Kantate

Ihr habt Lust zu singen, habt Lust auf Gemeinschaft, und wollt den Gottesdienst mit eurer Stimme mitgestalten? Dann komm doch zu uns.

**Wann:** dienstags alle 14 Tage um 19:30 Uhr

**Wo:** ev. Gemeindehaus in Frei-Laubersheim

**Kontakt:** Inge Mannartz:  
01577-0492500

## Kinderchor

Der ev. Kirchengemeinde am Eichelberg unter der Leitung von Thomas Rasch.

In unserem Kinderchor steht Spaß an der Musik an erster Stelle.

**Wann:** mittwochs um 17-17:30 Uhr (außer in den Schulferien)

**Wo:** Pfarrsälchen in Fürfeld

Bei Fragen: Gemeindebüro oder Thomas Rasch

# TELEFONNUMMER

## Krabbelkreis in Neu-Bamberg

### Spielen, Entdecken und Kontakte knüpfen

**0-1,5 Jahre** mittwochs 10:00—11:00 Uhr

**1,5 -3-Jahre** mittwochs 16:00-17:00 Uhr

**Wo:** Gemeindehaus Neu-Bamberg

### Kontakt:

Ekatarina Lavendel: 0151-75003884

Verena Erking 0174-1826709

## Vermietung der Gemeindehäuser

### Kontakt Frei-Laubersheim:

Christiane Knoblach Tel: 0171-7227272

### Kontakt Neu-Bamberg

Meta Espenschied Tel: 06703-2824

Weitere Info's finden Sie auf der Homepage:

[www.evangelisch-am-eichelberg.ekhn.de](http://www.evangelisch-am-eichelberg.ekhn.de)

## Telefonseelsorge

0800 111 0 111

0800 111 0 222

116 123

Ihr Anruf ist kostenfrei!

Per E-Mail: [online.telefonseelsorge.de](mailto:online.telefonseelsorge.de)

## Wöllsteiner Tischlein e.V.

Kontakt per Telefon: 0 67 03 / 6619883

per E-Mail:

[woellsteiner.tischlein@gmail.com](mailto:woellsteiner.tischlein@gmail.com).

Die Lebensmittelausgabe ist jeden

Mittwoch in der Bahnhofstraße 1

von 9 bis 12 Uhr.

## Gemeindeschwester:

Antoinette Ender

VG Bad Kreuznach

Mobil: 0175-1925152

E-Mail: [antoinette.ender@kreis.badkreuznach.de](mailto:antoinette.ender@kreis.badkreuznach.de)



# Impressum & Kontakt

## Gemeindebüro

Hauptstr. 20

55576 Badenheim

## Öffnungszeiten:

dienstags: 15-17 Uhr

mittwochs + donnerstags: 10–12 Uhr

**Telefon:** 06701-202037

**Fax:** 06701-202036

## Mail:

[kirchengemeinde.Eichelberg@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.Eichelberg@ekhn.de)

## Website:

[www.evangelisch-am-eichelberg.ekhn.de](http://www.evangelisch-am-eichelberg.ekhn.de)

## Pfarrer Vakanz Vertretung

Pfarrer Albert Hantsch,

Pfarrgasse 9,

55597 Wöllstein,

E-Mail: [albert.hantsch@ekhn.de](mailto:albert.hantsch@ekhn.de)



# Freuen Sie sich!

Freuen Sie sich auf den nächsten Gemeindebrief!

Texte und Bilder bitte  
an folgende E-Mail-Adresse schicken:  
[gemeindebrief.eichelberg@gmx.de](mailto:gemeindebrief.eichelberg@gmx.de)